

228 Seiten informativer Lesespaß, mit vielen Bildern

Diese Buchausgabe kann als Fortsetzung der 2015 erschienenen Publikation „Mürtenbacher Geschichten“ betrachtet werden. Seitdem sind dem Verfasser 16 „weitere“ Mürtenbacher Geschichten aus der Feder geflossen.

Im ersten Teil dieses Buches sind diese nun zusammengeführt.

Diese „weiteren“ Geschichten sind:

- Auf den Eichen wachsen die besten Schinken,
- Aufnahme von Untertanen und neuen Bürgern,
- Bemerkungen zur Bertradbachburg,
- Betrachtungen zu einer Siegelmarke,
- Das gefreite Ritterlehen Hesse von Hilbringen,
- Die Mahlmühle am Grindelborn,
- Die Münzfunde von Mürtenbach,
- Eisenindustrie in Birresborn,
- Gegen, Offizier in dänischen Diensten,
- Heinrich, 1375 Pastor in Mürtenbach,
- Holznot in der walddreichen Eifel,
- Die Landshuldigung in Prüm, anno 1756,
- Schulkinder und der Erste Weltkrieg,
- Geißenhirte bei Waldfrevel erwischt,
- Wenn das Dampfross kommt, fliegen die Funken,
- Erna Plein, die Bundesmutter der Kriegsblinden.

Die Vielfalt der hochinteressanten Themen umfasst eine weitreichende Bandbreite zur dörflichen geschichtlichen Vergangenheit.

Im zweiten Teil werden „50 Jahre Mürtenbacher Geschichte im Spiegel der Gemeinderatsprotokolle (1846 – 1895)“ betrachtet.

Die Niederschriften von Gemeinderatssitzungen sind wertvolle historische Quellen für die lokale Geschichte. Sie dokumentieren den Wandel des Ortes und sie spiegeln die kleineren und die großen politischen und sozialen Veränderungen in ihrer Zeit.